



Dokument-Verteiler:

- Projekt-Hauptsponsor (möchte anonym bleiben)
- Projektunterstützende (Gönner)
- Vereinsvorstand und Homepage (www.massailand.com)

Gemeinnützige Projekte 2022-23 (1. Teil) - MANISPAA

Abschlussbericht

(Bericht umfasst total 16 Seiten – exkl. Anhang mit 18 Seiten)

erstellt am 19. November 2023 (Markus Heeb & Robert Widmann)

1 Hintergrundinformation

Im Massailand (Simanjiro-Distrikt, Region Manyara in Nordtansania) gibt es im Umkreis von mehreren hundert Quadratkilometern nur sehr wenige, teils durch Hilfsorganisationen gegründete und vom tansanischen Staat geführte Primarschulen.

Die Region Manyara ist mit einer Fläche von über 46'000 km² etwas grösser als die Schweiz und ist in fünf Distrikte aufgeteilt. Dabei ist der Simanjiro-Distrikt flächenmässig mit fast 20'000 km² der weitaus grösste Distrikt dieser Region. Das gesamte Massailand ist relativ dünn besiedelt (ca. 10 Personen/km²). Innerhalb dieses Simanjiro-Distriktes liegt die Dorfgemeinschaft Loiborsoit, wo auch unser Verein ENKAINA-E-RETOTO in verschiedenen gemeinnützigen Projekten aktiv ist.

Loiborsoit umfasst eine Gemeindefläche von ca. 1'700 km², welche in etwa der Grösse des Kantons Zürich entspricht und grenzt auf seiner Westseite an den berühmten Tarangire-Nationalpark, welcher als wichtiger Teil zum gesamten Serengeti-Manyara-Simanjiro-Ökosystem gehört. Die Dorfgemeinschaft Loiborsoit ist in acht Ortsteile (Sub-Villages) aufgeteilt, worin insgesamt ca. 8'000 Personen, meist halb nomadische Massai von ihrer Viehzucht leben. Diese Massai leben in zum Teil weit auseinander liegenden Streusiedlungen (Hüttendörfer oder auch Bomas genannt).

2 Einleitung und Zusammenfassung des Projektes

Auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit möchte unser Verein im Rahmen gemeinnütziger Projekte in Zusammenarbeit mit der Distriktregierung und Dank der Unterstützung durch einen Hauptsponsor sowie weiteren Projektunterstützern, die Primarschulen in den Ortsteilen von Loiborsoit laufend ausbauen. Dies entlastet einerseits die Primarschule in Loiborsoit und trägt andererseits dazu bei, dass sich die Schulwege für weit entfernt wohnende Massaikinder verkürzen. Zugleich soll die lokale Massai-Bevölkerung durch diverse Wasserprojekte (Installation von Wassertanks u.a. zur Betreibung von Schulküchen) und Brunnenbau- und Sanierungsprojekte sowie gezielte Frauenförderungsprojekte unterstützt werden.



Bei der Planung von gemeinnützigen Projekten orientieren wir uns einerseits an den durch die lokale Bevölkerung an uns herangetragenen Wünschen und andererseits an den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln. Es ist klar, dass die gewünschten und erforderlichen Massnahmen nur schrittweise realisiert werden können und sich über mehrere Jahre hinziehen werden. Dementsprechend wurde für die Jahre 2022/2023 wieder eine Priorisierung vorgenommen und entsprechende Projektziele formuliert.

In diesen gemeinnützigen Projekten konnte in erster Linie das neue Schulgebäude an der zuvor seit längerer Zeit etwas vergessen gegangenen Schule in Mbuko fertig erstellt und diverse andere Primarschulen auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit durch die Beschaffung von Schulmöbel / Installation von Wassertanks berücksichtigt werden. Zudem konnte die dringend notwendige Sanierung der Viehtränke in Olekitejo u. der Ausbau des neuen Brunnens in Orkitejo sowie die innerhalb der OSILIGI-Frauengruppe lancierten Kleinbusinessprojekte unterstützt werden.

2.1 Grundsätzliches zur Planung von Schulbauprojekten auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit

Auf Grund der Grösse des Gemeindegebiets von Loiborsoit und der grossen Zahl an Schulkindern ist es unmöglich, den Schulbetrieb mit nur einer einzigen, zentral gelegenen Schule im Dorfzentrum von Loiborsoit zu bewältigen. Die einfachen Schulwege für viele Schüler würden 10 km und mehr betragen. Daher sind auf dem Gemeindegebiet in den letzten Jahren 6 weitere Schulen in den weit entlegenen Ortsteilen entstanden. Mit Ausnahme der Grundschule in Loiborsoit befinden sich alle anderen Primarschulen in Gebieten ohne jede Infrastruktur. Daher müssen beim Errichten bzw. Ausbau von (neuen) Primarschulen folgende Voraussetzungen gegeben sein, um einen funktionierenden Unterrichtsbetrieb an diesen Orten nachhaltig gewährleisten zu können:

- Schulgebäude in massiver Bauweise mit ausreichender Anzahl und Grösse der Klassen- und Lehrerzimmer
- Lehrerunterkünfte auf dem Schulgelände
- Schulküche mit Lagerraum und funktionierender (Regen)wasserversorgung
- Sanitäranlage (Toiletten) inkl. Wasserversorgung
- Komplette Einrichtung der Klassen- und Lehrerzimmer mit entsprechendem Mobiliar
- Ausreichende Ausstattung mit Unterrichtsmaterial
- Ausreichende Anzahl an Lehrpersonen und deren angemessene Bezahlung

Obwohl der Tansanische Staat bzw. die Distrikte und Regionen verantwortlich sind für die Errichtung und den Betrieb von Schulen, kann er dies insbesondere auf Grund fehlender finanzieller Mittel in vielen Fällen nicht oder nur in stark beschränktem Umfang gewährleisten. Meistens werden nur die beiden letztgenannten der oben aufgeführten Punkte mit öffentlichen Mitteln bestritten. Somit ist die lokale Bevölkerung häufig darauf angewiesen, solche Schulprojekte selbst in die Hand zu nehmen. Bei der Finanzierung der Projekte ist es praktisch unumgänglich, dass auch eine Unterstützung von ausserhalb erfolgt, also beispielsweise durch Hilfsorganisationen.



2.2 Grundsätzliches bezüglich Planung von Wasserprojekten an Schulen auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit

In einigen Ortsteilen (Sub-Villages) auf dem grossen Gemeindegebiet von Loiborsoit gibt es nach wie vor keine künstlich errichteten Wasserstellen (Bohrlöcher). Die Bevölkerung kann dort das Wasser meist nur aus natürlichen, teilweise nur temporär Wasser führenden Stellen (Wasserlöcher in Schluchten usw.) beziehen oder muss hierfür oft weite Wegstrecken z.B. bis zu einem nächst gelegenen, künstlich angelegten Stausee zurücklegen.

Grundschulen in solchen entlegenen Dorfteilen, welche in grosser Distanz zu einer Wasserstelle/ Brunnen gebaut wurden, haben daher oft einen sehr erschwerten Zugang zu Wasser z.B. zur Betreuung einer Schulküche. Dies ist eine grosse Herausforderung. Gerade in Dürrezeiten ist die Betreuung von Schulküchen (welche z.B. Nahrungsmittellieferungen über das WFP erhalten) eine sehr essentielle Nothilfe für die Schulkinder und die Bevölkerung.

Der Verein ENKAINA-E-RETOTO versucht die entsprechenden Projekte zur Unterstützung der Schulen auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit möglichst ganzheitlich zu konzipieren. An jeder Schule sollte daher eine möglichst ausreichende Anzahl Wassertanks zum Sammeln von Regenwasser (von den Dächern der Schulgebäude) installiert werden. In Dürrezeiten können in diesen Tanks auch entsprechende Wasservorräte zur Betreuung der Schulküchen angelegt werden.

2.3 Grundsätzliches bezüglich Planung von Brunnenbauprojekten auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit

Auf dem grossen Gemeindegebiet von Loiborsoit gibt es nur in wenigen Ortsteilen (Sub-Villages) künstlich errichtete Wasserstellen (Bohrlöcher/Brunnen). Die Bevölkerung kann dort ganzjährig Trinkwasser sowie in speziellen Tränken für ihr Vieh Wasser beziehen. Vor allem in Trockenzeiten, wenn die natürlichen, meistens nur temporär Wasser führenden Stellen (z.B. Wasserlöcher in Schluchten usw.) austrocknen, ist die Bevölkerung auf funktionierende Brunnen (Viehtränken) angewiesen.

Die meisten Brunnen/Bohrlöcher auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit fördern Grundwasser aus einer Tiefe von über 100 Meter (Dorfbrunnen Loiborsoit ca. 120m). Dabei kommen Hochleistungspumpen zum Einsatz, welche mit Dieselgeneratoren oder neuerdings auch mit Solarstrom betrieben werden. Diese Wasserpumpen und Solarsysteme sind teilweise sehr störungsanfällig. Die Bevölkerung bezahlt für den Bezug von Trinkwasser (ca. 20 – 40 Liter pro Person und Tag) ein kleines Entgelt. Der Bezug von grösseren Mengen (z.B. in Wassertanks) kostet pro 1000 Liter ca. 10 bis 20 USD. Das Geld für den Wasserbezug fliesst in eine gemeinsame Kasse des zuständigen Wasserkomitees. Aus dieser Kasse werden z.B. Diesel-Kraftstoff zur Betreuung des Generators sowie einfache Reparaturen (am Generator und Pumpen- oder Solarsystem) und die Arbeit des Brunnenwärters finanziert.

Ein öffentlicher Brunnen (Bohrloch) besteht meistens aus einer offenen oder geschlossenen Zisterne oder grösseren Wassertanks als Zwischenspeicher von mehreren 10.000 Liter Wasser. Etwas abseits vom Bohrloch/Zisterne meistens im Schatten von Bäumen befindet sich eine Station mit mehreren Wasserhähnen zum Bezug von Trinkwasser. Von der Zisterne führen manchmal zusätzliche Wasserleitungen zu örtlich von der Trinkwasserstation entfernt angelegten Wassertrögen für das Vieh.

Die Wasserpumpe/Generator oder Solar-Kontrollsystem befindet sich in einem separatem Pumphäuschen (Technikraum). Bei grösseren Brunnen ist auch ein kleines Häuschen inkl. Werkstatt für den Brunnenwärter zwecks permanenter Überwachung/Unterhalt des Bohrloches unerlässlich.

Der Verein ENKAINA-E-RETOTO hatte sich auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit stets um eine ganzheitlich konzipierte Planung von Brunnenbauprojekten bemüht und im gegebenen Umfeld daher auch für die Schaffung von entsprechenden Wasserkomitees engagiert, damit die breite Bevölkerung die Verantwortung für ihre Brunnen besser wahrnehmen und diese möglichst nachhaltig betreiben kann.

2.4 Grundsätzliches bezüglich OSILIGI Frauengruppe auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit

Ende 2016 hatten über 180 Massai Frauen (des ehemaligen Oloisuki-Projektes) auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit eine neue Frauengruppe gegründet. Diese Frauengruppe nennt sich „OSILIGI“ was sinngemäss übersetzt „Aufbruch, Hoffnung oder Neubeginn“ bedeutet.

Unser Verein unterstützt diese OSILIGI-Frauengruppe in dem gezielt Projekte gefördert werden, welche die wirtschaftliche Situation der Massai Frauen im Einklang mit ihrer Tradition verbessern.

Als erstes hatte man den Frauen geholfen, in jedem der 8 Ortsteilen (Sub-Villages) entsprechende Spargemeinschaften, sogenannte VICOBA's (Village Community Bank) aufzubauen. Diese sehr erfolgreich geführten VICOBA's halfen den Massai Frauen weitere neue Kleinbusiness-Projekte zu lancieren. Zwischenzeitlich sind in den verschiedenen Ortsteilen weitere VICOBA-Gruppen gegründet worden. Innerhalb der OSILIGI-Frauengruppe haben sich die Massai Frauen bereits in 32 einzelnen VICOBA-Gruppen à ca. 30 Massai Frauen organisiert (Stand Ende 2021).

Weitere Details zur Planung bzw. Randbedingungen, welche bei der Umsetzung von gemeinnützigen Projekten auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit beachtet werden mussten, findet man im Projektkonzept vom 24. Juli 2022.

2.5 Projektziel

Ziel dieses Projekts war es, die einheimische Massai-Bevölkerung in Loiborsoit bei der Fertigstellung eines Schulgebäudes in Mbuko und andere Primarschulen bei der Beschaffung von Schulmöbel und Installation von Wassertanks sowie bei der Sanierung einer alten Viehtränke und im Weiteren die Massai Frauen durch gezielte Projekt-Starthilfen zu unterstützen.

Die gemeinnützigen Projekte 2022-2023 (1. Teil) umfassten insgesamt 4 Teilprojektziele:

1. Fertigstellung des vierten Schulgebäudes (mit 2 Klassen- und 1 Lehrerzimmer) an der Schule in Mbuko
2. Totalsanierung der alten Viehtränke in Olekitejo u. ggf. Ausbau des neuen Brunnen in Orkitejo
3. Anschaffung von Schulzimmermöbel für die neuen Schulgebäude in Lemooti u. Mbuko sowie Installation von Wassertanks an bestehenden Schulgebäuden z.B. in Nyorrit und/oder an Lehrerunterkünften in Looloesia.
4. Unterstützung der OSILIGI-Frauengruppe mit gezielten Projekt-Starthilfen

2.6 Ausgangslage

2.6.1 Situation an der Schule in Mbuko

Die Massai aus Mbuko, einer abgelegenen Gegend ca. 15 km östlich vom Dorfzentrum Loiborsoit entfernt, hatten im Mai 2021 unseren Verein über Lengai S. Ngulik um Unterstützung angefragt (Schulzimmerbau- und Wasserprojekt).

An der Primarschule in Mbuko werden zurzeit über 350 Schulkinder von der 1. bis 7. Primarschulklasse von insgesamt 5 staatlich finanzierten Lehrern unterrichtet. Die Schule wurde im Jahre 2001 offiziell eröffnet und besteht aus 3 älteren Schulgebäuden mit insgesamt 5 Klassenzimmern und einem neuen Schulgebäude (mit 2 Klassen- und 1 Lehrerzimmer) welches innerhalb der gemeinnützigen Projekte (2021/2022) als Rohbau inkl. Dachdeckerarbeiten erstellt werden konnte. Da die Distriktregierung weder über finanzielle Mittel zur Fertigstellung des vierten Schulgebäudes noch zur Beschaffung von Schulzimmermöbel verfügt, hoffen die Massai von Mbuko auf eine mögliche weitere Unterstützung durch unseren Verein. Die älteren Schulgebäude befinden sich teilweise in einem sehr desolaten Zustand. Ein Gebäude davon ist nur notdürftig fertiggestellt und zum Teil mit Lehrerunterkünften zusammengebaut. Einige Lehrpersonen wohnen bereits seit Jahren in behelfsmässig eingerichteten Lehrerzimmern. Der Bau von weiteren Lehrerunterkünften wurde von der Simanjiro-Distriktregierung bereits im Jahre 2021 in Aussicht gestellt.

Kurz- bis mittelfristig bedarf es in Mbuko folgender Massnahmen:

- Fertigstellung des vierten Schulgebäudes
- Ausstattung des vierten Schulgebäudes mit Schulzimmer-Möbeln (nach der Fertigstellung)
- Renovierung aller alten (teilweise sehr desolaten) Schulgebäude
- Bau einer zusätzlichen Lehrerunterkunft (evtl. durch die Distriktregierung geplant)

2.6.2 Situation an der Viehtränke in Olekitejo

Die alte Viehtränke Olekitejo liegt im südlichen Teil des Gemeindegebietes von Loiborsoit im Ortsteil Engarkash B ungefähr in der Mitte zwischen den Dorfzentren Emboret und Loiborsoit. Ältere Massai aus Loiborsoit berichten, dass das Bohrloch dieser Viehtränke bereits in den 1960er Jahren existierte. Diese Viehtränke hat für die Massai also seit geraumer Zeit eine enorme Bedeutung. Angeblich sei die Viehtränke von der damaligen Regierung als Ersatz konzipiert und ausgebaut worden, nachdem die Simanjiro-Massai seit der Gründung des Tarangire-Nationalparks im Jahre 1970 ihre Viehherden in Dürrezeiten nicht mehr an den, in der Mitte im Nationalpark fließenden, ständig Wasser führenden Tarangire-River (Siloha) treiben durften.

Die temporär sogar mit Solarenergie und neuerdings mehrheitlich wieder mit einem Dieselgenerator betriebene Viehtränke wurde über die Jahrzehnte immer wieder notdürftig saniert. Die Viehtränke ist jedoch seit längerer Zeit in einem ziemlich desolaten Zustand, so dass eine Totalsanierung unumgänglich geworden ist. Im August 2021 wurde nur wenige Kilometer von Olekitejo entfernt, in Orkitejo der neue fast gleichnamige Brunnen inkl. Viehtränke in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang konnte die dringend notwendige Sanierung der alten Viehtränke in Olekitejo erstmals konkretisiert und näher ins Auge gefasst werden.

Je nach Umfang der finanziellen Beteiligung an der Totalsanierung durch die Massaibevölkerung und/oder Distriktregierung kann zugleich der weitere Ausbau des neuen Brunnens in Orkitejo (Erstellung eines Häuschen inkl. Werkstatt für den Brunnenwärter in Betracht gezogen werden.



2.6.3 Situation an weiteren Primarschulen auf dem Gemeindegebiet in Loiborsoit

Auch die anderen, insgesamt 7 Primarschulen auf dem Gemeindegebiet von Loiborsoit sollten innerhalb der gemeinnützigen Projekte 2022/23 wenigstens ansatzweise berücksichtigt werden können.

Kurz- bis mittelfristig bedarf es an diesen Schulen folgender Massnahmen:

- Lemooti: Ausstattung des neuen Schulgebäudes mit Schulzimmer-Möbeln
- Loolosesia: Beschaffung weiterer Schulmöbel (Ausstattung Lehrerzimmer)
- Loolosesia: Installation weiterer Wassertanks an Lehrerunterkünften
- Nyorrit: Beschaffung weiterer Schulmöbel (inkl. Ausstattung Lehrerzimmer)
- Nyorrit: Installation weiterer Wassertanks an Schulgebäuden
- Osilalei: Beschaffung von Schulmöbeln (inkl. Ausstattung Lehrerzimmer)
- Osilalei: Installation von Wassertanks an Schulgebäuden und Lehrerunterkünften

2.6.4 Unterstützungsbedarf für die OSILIGI-Frauengruppe

Einige der innerhalb der OSILIGI-Frauengruppe organisierten VICOBA-Gruppen würden sich über eine Unterstützung (Starthilfe) bei der Beschaffung von neuen bienenfreundlichen Bienenkästen freuen. Die Leaderinnen von OSILIGI erhoffen sich eine Unterstützung beim Bau einer eigenen Station (Lokalität zum Verkauf ihrer Erzeugnisse u.a. Honigproduktionsstation).

Bei der Dorfgemeinschaft werden weiterhin noch geeignete Standorte für diese Station evaluiert (z.B. in der Nähe des neuen Brunnen in Orkitejo oder in Olekitejo). Sobald konkrete Pläne vorliegen, kann mit einer detaillierten Planung (ggf. zusätzlichen Spendenaktionen) begonnen werden.



3 Projektumsetzung

Es war geplant, im Zeitraum von Februar / März 2022 bis voraussichtlich Anfang 2023 die 4 Teilprojekte umzusetzen. Die Fertigstellung des vierten Schulgebäudes in Mbuko sowie die Total-sanierung der Viehtränke in Olekitejo (1. und 2. Teilprojekt) hatte für unseren Verein erste Priorität. Andererseits konnten die Bauarbeiten zur späteren Fertigstellung des vierten Schulgebäudes in Mbuko nur bei entsprechender Wasserverfügbarkeit umgesetzt werden. Dies setzte die vorrangige Installation von Wassertanks zur Regenwassersammlung voraus (als 3. Teilprojekt der damals noch laufenden Schulbauprojekte 2021/22).

Da ein Hauptsponsor (der anonym bleiben möchte) unserem Verein bereits Ende November 2021 eine Unterstützung in der Höhe von CHF 30'000.- für gemeinnützige Projekte 2022/23 zukommen liess (mit Fokus auf die Bildungsinitiative bei den Massai) war die Finanzierung der ersten 3 Teilprojekte zu einem sehr grossen Teil gesichert, so dass für die Realisierung dieser Projekte letztlich vor allem die Witterungsbedingungen (hinsichtlich Wasserverfügbarkeit) mitspielen musste.

3.1 Fertigstellung des vierten Schulgebäudes in Mbuko (1. Teilprojekt)

Der Rohbau des vierten Schulgebäudes in Mbuko (inkl. Dachdeckerarbeiten) konnte innerhalb der damals noch laufenden Schulbauprojekte 2021/22 bis Ende März 2022 abgeschlossen werden.

Sämtliches Baumaterialien wie letzte Zementblocksteine für die Fertigstellung der Innenräume sowie Fenster und Türen und Zementsäcke konnten wegen den aussergewöhnlichen Regenfällen im Februar 2022, in einer trockenen Phase (vor April / Mai) zusammen mit letzten Wassertanks (für das 3. Teilprojekt der damals nochlaufenden Schulbauprojekte 2021/22) nach Mbuko ins Massailand transportiert werden können.

Nach erfolgter Installation der Wassertanks, ergaben die eher spärlichen Niederschlagsmengen in der Regenzeit (April/Mai) immerhin eine ausreichende Wasserverfügbarkeit, so dass die geplanten Verputzarbeiten starten und später alle Malerarbeiten zur Fertigstellung des Schulgebäudes (mit 2 Klassen- und 1 Lehrerzimmer) bis Anfang Juli 2022 abgeschlossen werden konnten. Nachdem erste Schulbänke angeschafft waren, konnten die neuen Klassenzimmer Ende September 2022, nach einem kleinen Einweihungsfest durch die Simanjiro-Distrikregierung dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellt werden (vgl. Abbildungen 19 – 24 im Anhang auf Seite 10 – 12).

3.2 Totalsanierung der alten Viehtränke in Olekitejo (2. Teilprojekt)

Die Totalsanierung der Viehtränke in Olekitejo soll in Absprache und während der grossen Masika-Regenzeit (im Aril/Mai) gestartet und optional mit der Unterstützung durch die Distrikregierung zum Ausbau des neuen Brunnens in Orkitejo realisiert werden. In Kombination mit dem Schulbauprojekt (1. Teilprojekt) konnten im Vorfeld alle benötigten Baumaterialien wie Blocksteine, Zement, Armierungseisen und Wasserleitungen vor Ende Mai 2022 zum Bauplatz vor Ort in Olekitejo transportiert werden (vgl. Abbildung 9 und 10 im Anhang auf Seite 5).

Zuerst musste das alte, sehr desolates Pumphauschen abgerissen und durch einen neuen Technikraum (Gebäude für Pumpensystem/Generator) mit einem Grundriss von ca. 3.5 x 4.5 m ersetzt werden. Es wurde darauf geachtet, dass während der ganzen Sanierungsarbeiten die Wasserpumpe nur für kurze Zeit ausser Betrieb genommen werden musste. Bei der Sanierung wurden ebenso Zuleitungsrohre ersetzt sowie Wassertröge für das Vieh erneuert und etwas abseits im Schatten von Bäumen, eine zusätzliche Station mit Hahnen für den Trinkwasserbezug installiert.



Zudem konnte ein neues Haus für den Brunnenwärter (inkl. eine kleine Werkstatt für einfache Unterhaltsarbeiten) mit einem Grundriss von ca. 4.0 x 6.0 m erstellt werden.

Da eine finanzielle Beteiligung durch die Distriktregierung und der einheimischen Bevölkerung zu Stande kam, konnte der zusätzlich geplante Ausbau des neuen Brunnen in Orkitejo in einem separaten Projekt, innerhalb der gemeinnützigen Projekte 2022-2023 – 2. Teil realisiert werden.

Das Handwerkerteam von Emanuel mit seinen einheimischen Mitarbeitern (aus Lolkisale und Emboret) hatten sich für das Errichten der beiden Gebäude (Technikraum und Brunnenwärterhaus inkl. Werkstatt) in Olekitejo gekümmert. Die Sanitärarbeiten (Planung sowie die Verlegung von Wasserleitungen und Installation von Wasserhähnen) wurden von Johnsoni Kilewo durchgeführt. Die Totalsanierung der Viehtränke (inkl. Installation von Trinkwasser-Station) konnte plangemäss bis Anfang September 2022 abgeschlossen werden können (vgl. Abbildungen 11 – 16 im Anhang auf Seite 6 – 8).

3.3 Schulzimmermöbel für Schulgebäude u. Wassertank-Installationen (3. Teilprojekt)

Kurz nach Fertigstellung des neuen vierten Schulgebäudes in Mbuko konnten für die dortigen neuen Klassenzimmer je 20 bzw. insgesamt weitere 40 Schulbänke (Holz-Metallkonstruktionen) für ein neues Schulgebäude in Lemooti beschafft werden.

Diese ersten Chargen konnten vorerst in der Werkstatt von Altapway Orpiyai vor Ort in Loiborsoit und später weitere Chargen mit insgesamt 90 Schulbänken alternativ an der VETA-Handwerksschule in Loiborsoit in Auftrag gegeben und angefertigt werden (vgl. Abbildung 17 – 18 im Anhang auf Seite 9).

Innerhalb des Teilprojektes konnte zudem ein weiterer Wassertank an einem bestehenden Schulgebäude in Mbuko zum Sammeln von Regenwasser (Betreibung der Schulküchen) installiert werden. Weitere Wassertanks wurden in einem separaten Projekt innerhalb gemeinnütziger Projekte 2022-2023 – 2. Teil an diversen Schulen installiert. Die Sanitärarbeiten (Installation der Dachrinnen und Wassertanks) wurden von Johnsoni Kilewo durchgeführt. Das Handwerkerteam von Emanuel und seinen einheimischen Mitarbeitern waren für das Errichten von geeigneten, stabilen Zementpodesten für die Wassertanks verantwortlich sein.

Sämtliche Materialtransporte sowie auch die Anlieferung der Schulbänke wurden nach Möglichkeit mit Transportfahrten anderer Teilprojekte kombiniert. Das 2. Teilprojekt konnte Mitte Oktober 2023 mit der Auslieferung letzter Schulbänke nach Lemooti abgeschlossen werden können.

3.4 Starthilfen für die OSILIGI-Frauengruppe (4. Teilprojekt)

Für einige innerhalb von OSILIGI organisierten VICOBA-Gruppen, welche in Ortsteilen fernab vom Dorfzentrum Loiborsoit gegründet wurden, konnten wir als Starthilfe ihres Bienenprojektes (in Zusammenarbeit mit der Organisation APW Noloholo/Loiborserrit) bienenfreundliche Kästen besorgen und an idealen Steppenbäumen zur Honigproduktion aufhängen. Da seitens Dorfgregierung Loiborsoit noch kein geeigneter Standort zum Bau einer Honigproduktionsstätte (z.B. in der Nähe eines Brunnens) evaluiert werden konnte, wünschten sich die Leaderinnen der OSILIGI-Frauengruppen, dass statt der finanziellen Beteiligung an der Honigproduktionsstätte, weitere Starthilfen für neue VICOBA Gruppen geleistet werden sollten. Im Juni 2023 konnten weiter bienenfreundliche Kästen bei der Fa. BTL in Arusha gekauft und an entsprechende Massafrauen in den VICOBA-Gruppen abgegeben und das Teilprojekt abgeschlossen werden (vgl. Abbildung 27 – 32 im Anhang auf Seite 14 – 16).



4 Zeitlicher Ablauf / Agenda wichtiger Projekt-Meilensteine

November 2021	Projektfinanzierung durch Hauptsponsor (alle 4 Teilprojekte)
November 2021	Projektplanung, Abklärungen mit Handwerker vor Ort
November 2021	Projekt-Konzept Entwurf (Version 0.1 und 0.2) erstellt
Ende Nov. 2021	Information auf Homepage www.massailand.com
Januar 2022	Abklärungen mit Handwerker vor Ort (1. – 3. Teilprojekt)
Ende Jan. 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Mitte Feb. 2022	Planungstreffen mit OSILIGI-Frauen (4. Teilprojekt)
Februar 2022	Einkauf und Transport von Baumaterial nach Mbuko (1. Teilprojekt)
Ende Feb. 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Anf. März 2022	Start der Verputzarbeiten (1. Teilprojekt)
Anf. März 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Ende März 2022	Projektplanung u. Besprechung an der Vorstandssitzung 2022-1
2. April 2022	Projektpräsentation, Abstimmung zu Budget an Hauptversammlung 2022
Ende April 2022	Einkauf und Transport von Baumaterial nach Mbuko (1. Teilprojekt)
Anfang Mai 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Mai 2022	Einkauf und Transport von Baumaterial nach Olekitejo (2. Teilprojekt)
Anf. Juni 2022	Start Sanierung Viehtränke Olekitejo (2. Teilprojekt)
Mitte Juni 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Anf. Juli 2022	Projektplanung u. Besprechung an der Vorstandssitzung 2022-2
24. Juli 2022	Projekt-Konzept Version 1.0 erstellt
Ende Juli 2022	Starthilfen für OSILIGI-Frauengruppe (4. Teilprojekt)
Anf. August 2022	Erste Schulbänke für Lemooti und Mbuko bestellt (3. Teilprojekt)
Anf. Sept. 2022	<u>2. Teilprojekt abgeschlossen (Totalsanierung Viehtränke Olekitejo)</u>
Anf. Sept. 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Mitte Sept. 2022	Auslieferung erster Schulbänke für Lemooti und Mbuko (3. Teilprojekt)



4 Zeitlicher Ablauf / Agenda wichtiger Projekt- Meilensteine *Fortsetzung*

Ende Sept. 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Ende Sept. 2022	<u>1. Teilprojekt abgeschlossen (Einweihung Schulgebäude in Mbuko)</u>
Anf. Okt. 2022	Information auf Homepage www.massailand.com
Anf. Nov. 2022	Projektplanung u. Besprechung an der Vorstandssitzung 2022-2
Januar 2023	Einkauf u. Transport Wassertanks nach Mbuko u. Osilalei (3. Teilprojekt)
Ende Jan. 2023	Installation Wassertanks in Mbuko u. Osilalei (3. Teilprojekt)
Ende März 2023	Projektplanung u. Besprechung an der Vorstandssitzung 2023-1
22. April 2023	Projektpräsentation an Hauptversammlung 2023
Ende Mai 2023	Weitere Schulbänke für Lemooti und Mbuko bestellt (3. Teilprojekt)
Juni 2023	Bienenkästen für OSILIGI-Frauen (4. Teilprojekt)
Mitte Juni 2023	Information auf Homepage www.massailand.com
Ende Juni 2023	<u>4. Teilprojekt abgeschlossen (Restl. Bienenkästen für OSILIGI)</u>
Anf. Juli 2023	Projektplanung u. Besprechung an der Vorstandssitzung 2023-2
Mitte Juli 2023	Information auf Homepage www.massailand.com
Mitte Sept. 2023	Auslieferung weiterer Schulbänke für Lemooti und Mbuko (3. Teilprojekt)
Mitte Sept. 2023	Restl. Schulbänke für Lemooti und Mbuko bestellt (3. Teilprojekt)
Mitte Sept. 2023	Information auf Homepage www.massailand.com
Mitte Okt. 2023	<u>3. Teilprojekt abgeschlossen (Restl. Schulbänke ausgeliefert)</u>
Anf. Nov. 2023	Projekt-Abschlussbesprechung an der Vorstandssitzung 2023-3
19. Nov. 2023	Abschlussbericht zu Handen Projekt-Hauptsponsor erstellt
20. April 2024	Projekt-Abschlusspräsentation an Hauptversammlung 2024



5 Finanzen (Projektkosten)

5.1 Projektkosten im Jahre 2022

5.1.1 Kosten für 1. Teilprojekt (bis 31.12.2022)		Ausgaben in CHF
02.02.2022	Restzahlung für 12 Fenster u. 3 Türen Mbuko (TSH 3'580'000/=)	1'554.82
03.02.2022	Anteil an Transport Fenster u. Türen (TSH 0/=)	0.00
29.04.2022	120 Zementsäcke für Mbuko (TSH 2'040'000/=)	885.99
29.04.2022	Gips, Kalk und Farbe(TSH 2'095'000/=)	909.87
29.04.2022	Kleinmaterial, Fenstergriffe usw (TSH 555'000/=)	241.04
29.04.2022	Fensterscheiben (TSH 1'800'000/=)	781.75
27.05.2022	Bezahlung Handwerker (TSH 3'500'000/=)	1'520.08
15.07.2022	Bezahlung Handwerker (TSH 2'000'000/=)	868.62
19.09.2022	Restbezahlung Handwerker (TSH 500'000/=)	217.15
24.09.2022	Restkosten für Schuleröffnung (TSH 180'000/=)	78.18
31.12.2022	Kosten total (TSH 16'250'000/=)	7'057.50

5.1.2 Kosten für 2. Teilprojekt (bis 31.12.2022)		Ausgaben in CHF
10.05.2022	900 Zementblocksteine für Olekitejo (TSH 2'250'000/=)	977.19
10.05.2022	Anteil Transportkosten bis Olekitejo (TSH 500'000/=)	217.15
11.06.2022	Armierungseisen, Konstruktionsholz usw. (TSH 1'582'000/=)	687.07
11.06.2022	50 Zementsäcke für Olekitejo (TSH 850'000/=)	369.16
12.06.2022	Wellblech, Nägel usw. für Olekitejo (TSH 711'000/=)	308.79
12.06.2022	700 Zementblocksteine für Olekitejoi (TSH 1'750'000/=)	760.04
13.06.2022	2 Fuder Splitt aus Arusha inkl. Transport (TSH 660'000/=)	286.64
13.06.2022	Armierungseisen usw. für Olekitejo (TSH 852'000/=)	370.03
13.06.2022	Anzahlung für Sanitärarbeiten (TSH 500'000/=)	217.15
14.06.2022	70 Zementsäcke für Olekitejo (TSH 1'190'000/=)	516.83
14.06.2022	Sanitärmaterial usw. für Olekitejo (TSH 2'310'000/=)	1'003.25
14.06.2022	Materialtransport Lastwagen bis Olekitejo(TSH 930'000/=)	403.91
14.06.2022	Anzahlung Handwerker (TSH 600'000/=)	260.59
15.07.2022	Bezahlung Handwerker (TSH 3'000'000/=)	1'302.92
18.07.2022	Diverses Verbrauchsmaterial für Olekitejo (TSH 162'000/=)	70.36
22.07.2022	Anzahlung für Fenster und Türen Olekitejo (TSH 1'200'000/=)	521.17
07.08.2022	Sanitärarbeiten in Orkitejo (TSH 700'000/=)	304.02
07.08.2022	Sanitärmaterialien für Orkitejo (TSH 780'000/=)	338.76
15.08.2022	Restliche Sanitärarbeiten in Orkitejo (TSH 900'000/=)	390.88
16.08.2022	Sanitärmaterialien für Orkitejo (TSH 1'569'000/=)	681.43
16.08.2022	Transportkosten für Orkitejo u. Olekitejo (TSH 200'000/=)	86.86
17.08.2022	Farben und Malerutensilien (TSH 496'000/=)	154.61
17.08.2022	Bezahlung Handwerker (TSH 1'110'000/=)	482.08
19.09.2022	Bezahlung Handwerker (TSH 1'400'000/=)	608.03
31.12.2022	Kosten total (TSH 26'062'000/=)	11'318.92



5.1.3 Kosten für 3. Teilprojekt (bis 31.12.2022)		Ausgaben in CHF
02.08.2022	Anzahlung 40 Schulbänke Mbuko u. Lemooti (TSH 2'000'000/=)	868.61
31.08.2022	Fortzahlung 40 Schulbänke Mbuko u. Lemooti (TSH 1'000'000/=)	434.31
25.09.2022	Restzahlung für 40 Schulbänke (TSH 1'000'000/=)	434.31
25.09.2022	Transport Schulbänke nach Mbuko u. Lemooti (TSH 250'000/=)	108.58
31.12.2022	Kosten total (TSH 4'250'000/=)	1'845.81

5.1.4 Kosten für 4. Teilprojekt (bis 31.12.2022)		Ausgaben in CHF
23.07.2022	Unterstützung 20 neue VICOBA Gruppen (TSH 1'240'000/=)	538.54
31.12.2022	Kosten total (TSH 1'240'000/=)	538.54

5.1.5 Anmerkungen zu den Projektkosten im Jahre 2022

Für alle Projektkosten im Jahre 2022 wurde analog der Jahresrechnung ein einheitlicher Wechselkurs von 1'000 TSH (Tansania-Schilling) = 0.4343075 CHF (Schweizer-Franken) eingesetzt.

In den Projektkosten nicht enthalten sind alle angefallenen Geldtransferkosten (Bankspesen) sowie alle administrativen Aufwände (Spesen und Fahrtkosten) für Bargeldbezüge usw. Diese Kosten sind in der Jahresrechnung des Vereins (Jahresbericht) jeweils separat als Aufwand unter der Rubrik "Post- und Bankspesen" bzw. "Administration (Verwaltung/Allg. Projekte)" ersichtlich.

5.2 Projektkosten im Jahre 2023 (approximativ)

5.2.1 Kosten für 1. Teilprojekt (01.01. bis 31.10.2023)		Ausgaben in CHF
31.12.2023	Keine weiteren Kosten im Jahre 2023	0.00
31.10.2023	Kosten total (TSH 0/=)	0.00

5.2.2 Kosten für 2. Teilprojekt (01.01. bis 31.10.2023)		Ausgaben in CHF
31.12.2023	Keine weiteren Kosten im Jahre 2023	0.00
31.10.2023	Kosten total (TSH 0/=)	0.00

**5.2.3 Kosten für 3. Teilprojekt (01.01. bis 31.10.2023)****Ausgaben
in CHF**

13.01.2023	1 Stk Wassertanks 5'000-L für Mbuko (TSH 1'000'000/=)	430.00
13.01.2023	Anteil Transport bis Mbuko (TSH 400'000/=)	172.00
23.01.2023	Anzahlung für Sanitärarbeiten in Mbuko (TSH 500'000/=)	215.00
03.06.2023	Anzahlung für 20 Schulbänke von VETA (TSH 2'000'000/=)	860.00
10.07.2023	Bezahlung Handwerker (TSH 835'000/=)	359.05
11.07.2023	Restzahlung für 20 Schulbänke von VETA (TSH 400'000/=)	172.00
11.07.2023	Anzahlung für 30 Schulbänke von VETA (TSH 2'000'000/=)	860.00
16.07.2023	Transport Schulbänke nach Lemooti (TSH 265'000/=)	113.95
01.09.2023	Restzahlung für 30 Schulbänke von VETA (TSH 1'600'000/=)	688.00
02.09.2023	Anzahlung für 40 Schulbänke von VETA (TSH 4'000'000/=)	1'720.00
14.09.2023	Transport Schulbänke nach Mbuko (TSH 185'000/=)	79.55
31.10.2023	Restzahlung für 40 Schulbänke von VETA (TSH 800'000/=)	344.00
31.10.2023	Anteil Transport Schulbänke (TSH 400'000/=)	172.00
31.10.2023	Kosten total (TSH 14'385'000/=)	6'185.55

5.2.4 Kosten für 4. Teilprojekt (01.01. bis 31.10.2023)**Ausgaben
in CHF**

07.06.2023	5 Doppel-Bienenkasten (TSH 1'120'000/=)	481.60
20.06.2023	Anzahlung für Bienenkasten BTL (TSH 4'400'000/=)	1'892.00
29.06.2023	Restzahlung für Bienenkasten BTL (TSH 1'120'000/=)	1'032.00
30.06.2023	Anteil an Transport Bienenkasten (TSH 210'000/=)	90.30
31.10.2023	Kosten total (TSH 8'130'000/=)	3'495.90

5.2.5 Anmerkungen zu den Projektkosten im Jahre 2023

Wegen einem tendenziell höheren Kursverlust des tansanischen Schillings (vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2023) wurde für die Projektkosten im Jahre 2023, ein einheitlicher approximativer Wechselkurs von 1'000 TSH (Tansania-Schilling) = 0.43000 CHF (Schweizer-Franken) eingesetzt, der etwas tiefer als in der Jahresrechnung 2022 liegt. Der Kurs wird später für die Jahresrechnung 2023 (per 31.12.2023) entsprechend angepasst.

In den Projektkosten ebenfalls nicht enthalten sind alle angefallenen Geldtransferkosten (Bankspesen) sowie alle administrativen Aufwände (Spesen und Fahrtkosten) für Bargeldbezüge usw. (vgl. Abs. 5.1.5).

**5.3 Übersicht zu den Gesamtkosten (Projektkosten im Jahre 2022 und 2023)****Kosten
in CHF****1. Teilprojekt (Fertigstellung von viertem Schulgebäude in Mbuko)**

31.12.2022	Gesamtkosten im Jahre 2022 (TSH 16'250'000/=)	7'057.50
31.10.2023	approx. Gesamtkosten im Jahre 2023 (TSH 0/=)	0.00
	Gesamtkosten (gem. Budget: CHF 10'000.-)	7'057.50

2. Teilprojekt (Totalsanierung der alten Viehtränke in Olekitejo)

31.12.2022	Gesamtkosten im Jahre 2022 (TSH 26'062'000/=)	11'318.92
31.10.2023	approx. Gesamtkosten im Jahre 2023 (TSH 0/=)	0.00
	Gesamtkosten (gem. Budget: CHF 10'000.-)	11'318.92

3. Teilprojekt (Schulzimmermöbel und Wassertank-Installation an Schulen)

31.12.2022	Gesamtkosten im Jahre 2022 (TSH 4'250'000/=)	1'845.81
31.10.2023	approx. Gesamtkosten im Jahre 2023 (TSH 14'385'000/=)	6'185.55
	Gesamtkosten (gem. Budget: CHF 10'000.-)	8'031.36

4. Teilprojekt (Unterstützung der OSILIGI-Frauengruppe)

31.12.2022	Gesamtkosten im Jahre 2022 (TSH 1'240'000/=)	538.54
31.10.2023	approx. Gesamtkosten im Jahre 2023 (TSH 8'130'000/=)	3'495.90
	Gesamtkosten (gem. Budget: CHF 5'000.-)	4'034.44

Gesamtkosten 1. – 4. Teilprojekt (gem. Budget: CHF 35'000.-)**30'442.22****5.4 Gesamtkosten Bilanz per 31.10.2023****Einnahmen
in CHF****Ausgaben
in CHF**

17.11.2021	Beteiligung Projekt-Hauptsponsor (2022-2023)	30'000.00	
31.12.2022	Gesamtkosten 1. Teilprojekt im Jahr 2022		7'057.50
31.12.2022	Gesamtkosten 2. Teilprojekt im Jahr 2022		11'318.92
31.12.2022	Gesamtkosten 3. Teilprojekt im Jahr 2022		1'845.81
31.12.2022	Gesamtkosten 4. Teilprojekt im Jahr 2022		538.54
31.12.2022	Beteiligung ENKAINA-E-RETOTO im Jahr 2022 ¹⁾	1) 442.22	
31.10.2023	Gesamtkosten 1. Teilprojekt im Jahr 2023 approx.		0.00
31.10.2023	Gesamtkosten 2. Teilprojekt im Jahr 2023 approx.		0.00
31.10.2023	Gesamtkosten 3. Teilprojekt im Jahr 2023 approx.		6'185.55
31.10.2023	Gesamtkosten 4. Teilprojekt im Jahr 2023 approx.		3'495.90
31.10.2023	Beteiligung ENKAINA-E-RETOTO im Jahr 2023 ²⁾	2) 0.00	
		<u>30'442.22</u>	<u>30'442.22</u>

¹⁾ gemäss Budget wäre im Jahre 2022 nur eine minimale Beteiligung vorgesehen gewesen (im Jahre 2022 effektiv CHF 460.77 minus CHF 18.55 im Jahre 2023 = CHF 442.22)

²⁾ gemäss Budget ist im Jahre 2023 eine Beteiligung für gemeinnützige Projekte (1. + 2. Teil) von insgesamt ca. CHF 3'000.- bis CHF 5'000.- vorgesehen (vgl. Abschlussbericht zu Gemeinnützige Projekte 2022/23 – 2. Teil) (Beschluss an den Hauptversammlungen vom 2. April 2022 und 22. April 2023)



6 Zusammenfassung der Projektumsetzung (Abschluss per 31. Oktober 2023)

- im 1. Teilprojekt konnte das vierte Schulgebäude in Mbuko (mit 2 Klassen- u. 1 Lehrerzimmer) plangemäss fertig erstellt werden.
- im 2. Teilprojekt konnte die Totalsanierung der Viehtränke in Olekitejo inkl. Bau eines neuen Pumpenhauses und eines Brunnenwärterhauses (inkl. kleine Werkstatt) plangemäss umgesetzt werden.
- im 3. Teilprojekt konnte an der Schule in Mbuko ein weiterer Wassertank zum Sammeln von Regenwasser (zur Betreibung der Schulküche) installiert und vor Ort in Loiborsoit (z.B. an der VETA-Handwerksschule) insgesamt 130 Schulbänke für die neuen Schulgebäude in Mbuko und Lemooti produziert und abgegeben werden.
- im 4. Teilprojekt konnten als Starthilfe für das Bienenprojekt der Massaifrauen bienenfreundliche Kästen an entsprechende, neu gegründete VICOBA-Gruppen innerhalb der OSILIGI-Frauengruppe abgegeben werden.

Die budgetierten Kosten mussten bei 3 Teilprojekten nicht voll ausgeschöpft werden. Nur für das 2. Teilprojekt fielen die Kosten etwas höher aus als budgetiert. Diese Mehrkosten konnten dank Kosteneinsparungen bei den anderen Teilprojekten mehr als ausgeglichen werden. Dank idealen Wetterbedingungen (trockene Strassenverhältnisse) konnten die Materialtransporte weitestgehend im geplanten Zeitraum durchgeführt werden. Die bei der VETA-Handwerksschule in Auftrag gegebene Produktion von Schulbänken führte im 2023 zu geringfügigen Verspätungen.

6.1 Ausstehende Arbeiten

Einige der in diesen gemeinnützigen Projekten geplanten Kosten zur Installation von Wassertanks konnten im 2. Teilprojekt der gemeinnützigen Projekte 2022/23 (2. Teil) umgesetzt werden. Die Unterstützung der OSILIGI-Frauengruppe, insbesondere bei dem schon seit längerer Zeit ange-dachten Bau einer Honigproduktionsstätte wird in Folgeprojekten z.B. bei der Planung von neuen gemeinnützigen Projekten 2024/25 erneut berücksichtigt werden können.

Abschlussbericht
19. November 2023



7 Dank

Wir bedanken uns im Namen von ENKAINA-E-RETOTO und den Massai aus Loiborsoit nochmals ganz herzlich bei allen, die uns bei der Umsetzung unterstützten. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, ohne dessen grosszügige Unterstützung die Projekte in dieser Form und diesem Zeitrahmen nicht hätten realisiert werden können.

Wir hoffen, dass die Projektumsetzung zur Zufriedenheit aller Beteiligten erfolgen konnte.

Weitere Details zum Projekt findet man auf unserer Homepage unter folgenden Links:

(<http://www.massailand.com/cc5/index.php/de/projekte/gemeindeunterstuetzung/unterstuetzung-primarschulen/>)

(<https://www.massailand.com/cc5/index.php/de/projekte/gemeindeunterstuetzung/brunnenbau/>)

(<https://www.massailand.com/cc5/index.php/de/projekte/gemeindeunterstuetzung/wassertanks/>)

(<https://www.massailand.com/cc5/index.php/de/projekte/gemeindeunterstuetzung/frauenfoerderung/>)

Zürich, 19. November 2023

Markus Heeb (Vereinspräsident)

Robert Widmann (Vize-Präsident)

Beilagen:

- Anhang à 18 Seiten (Bilder zur Projektumsetzung)
- Projekt-Konzept Version 1.0 vom 26.07.2022 (in Deutsch)
- Jahresrückblick 2022 (Verein ENKAINA-E-RETOTO)

Abbildung 1: Rohbau des vierten Schulgebäudes Mbuko nach Einbau der Fenster (1. Teilprojekt)



Abbildung 2: Verputzarbeiten an Schulgebäude in Mbuko starteten im März 2022 (1. Teilprojekt)



Abbildung 3: Dank der Wasserverfügbarkeit kommen Verputzarbeiten in Mbuko gut voran



Abbildung 4: Innenausbauarbeiten an vierten Schulgebäude in Mbuko (1. Teilprojekt)



Abbildung 5: Die alte Viehtränke Olekitejo liegt im südlichen Gemeindegebiet von Loiborsoit



Abbildung 6: Die alte Viehtränke in Olekitejo verfügte über sehr baufälliges Brunnenwärterhaus



Abbildung 7: Wassertrog für das Vieh am neuen Ersatzbrunnen in Orkitejo (2. Teilprojekt)



Abbildung 8: Vertreter der Dorfgemeinschaft Loiborsoit vor dem alten Pumpenhaus in Olekitejo



Abbildung 9: Sanierung von Viehtränke Olekitejo startet mit Bau von Pumpenhaus (2. Teilprojekt)



Abbildung 10: Beim Bau des Pumpenhauses war der Dieselgenerator kurzzeitig ausser Betrieb



Abbildung 11: Rohbau des neuen Pumpenhauses an der Viehtränke in Olekitejo (2. Teilprojekt)



Abbildung 12: Fertig erstelltes Pumpenhaus in Olekitejo mit erneut installiertem Dieselgenerator



Abbildung 13: Neues Brunnenwärterhaus wird an Viehtränke in Olekitejo erstellt (2. Teilprojekt)



Abbildung 14: Neues Brunnenwärterhaus inkl. kleine Werkstatt an Viehtränke in Olekitejo



Abbildung 15: Zusätzlich installierte Trinkwasserbezugsstation an Viehtränke in Olekitejo



Abbildung 16: Anfang September 2022 war Sanierung Viehtränke abgeschlossen (2. Teilprojekt)



Abbildung 17: Erste Schulbänke werden in Werkstatt von Altapway in Loiborsoit produziert



Abbildung 18: Schulbänke als Holz-Metall-Konstruktion werden vor Ort produziert (3. Teilprojekt)

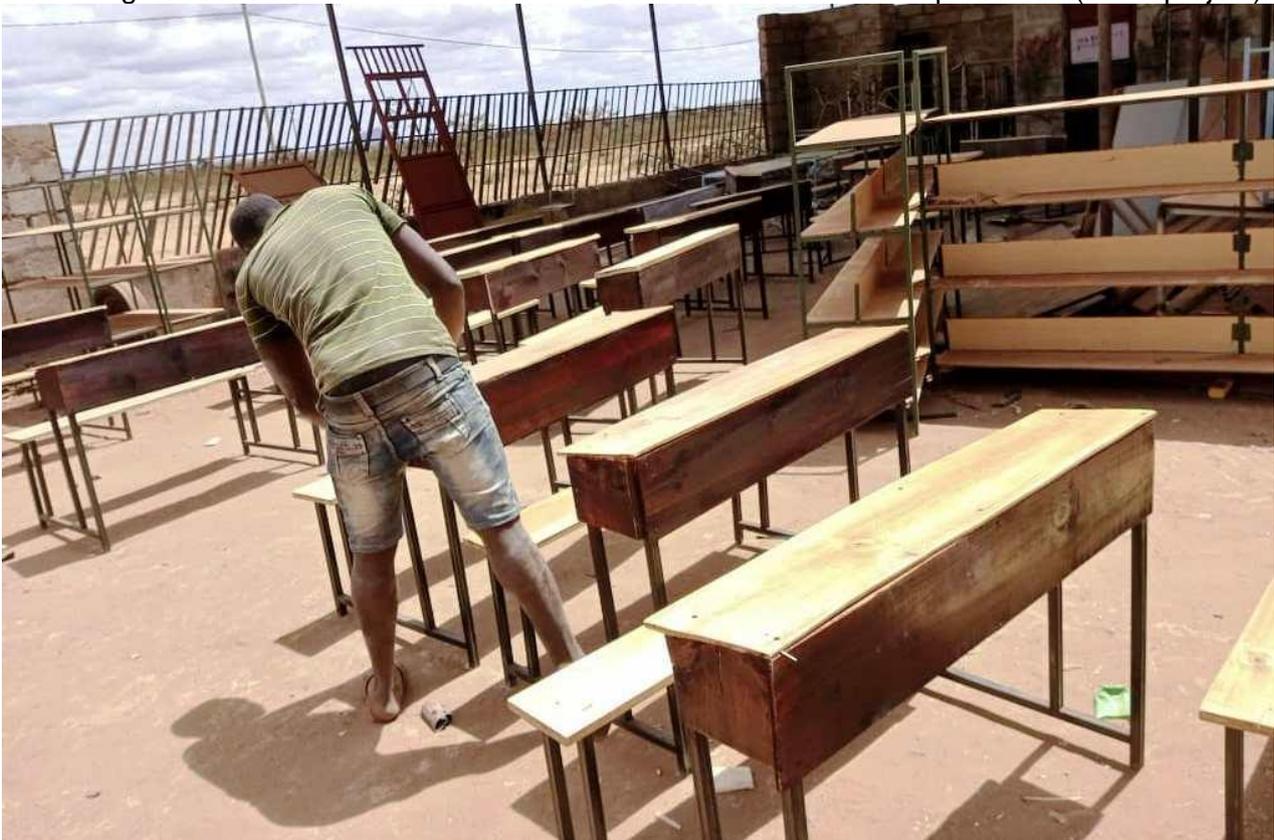




Abbildung 19: Erste Schulbänke für neues Schulgebäude in Mbuko ausgeliefert (3. Teilprojekt)



Abbildung 20: Neu eingerichtetes viertes Schulgebäude kurz vor Eröffnung durch die Regierung



Abbildung 21: Neues viertes Schulgebäude in Mbuko Ende September 2022 (1. Teilprojekt)



Abbildung 22: Viertes Schulgebäudes in Mbuko durch Distriktregierung eingeweiht (1. Teilprojekt)



Abbildung 23: Ende September 2022 weiht Distrikt-Chef Suleiman Serera die Schulgebäude ein



Abbildung 24: SchülerInnen an der Schule Mbuko freuen sich über neues viertes Schulgebäude





Abbildung 25: Transport von Wassertank für Schule Mbuko und Bienenkasten (3. + 4. Teilprojekt)



Abbildung 26: Weitere Schulbänke werden an VETA-Handwerksschule produziert (3. Teilprojekt)





Abbildung 27: Bienenfreundliche Kästen als Starthilfe für die OSILIGI-Frauen (4. Teilprojekt)



Abbildung 28: Die Bienenkasten werden bei der Fa. BTL in Arusha produziert (4. Teilprojekt)



Abbildung 29: Bienenkästen werden in verschiedenen Versionen bei BTL in Arusha produziert



Abbildung 30: Bienenkästen werden als Starthilfen an neue VICOBA-Gruppen abgegeben



Abbildung 31: Das Bienenprojekt hat für Massai Frauen in entlegenen Gebieten grosse Bedeutung



Abbildung 32: Unterstützung für die OSILIGI-Frauen in Form von VICOBA-Boxen (4. Teilprojekt)





Abbildung 33: Schulbänke aus Holz-Metall wurden an VETA-Handwerksschule hergestellt



Abbildung 34: Auslieferung weiterer Schulbänke für neue Klassenzimmer Lemooti (3. Teilprojekt)



Abbildung 35: Letzte Schulbänke wurden im Oktober 2023 an Schule Mbuko u. Lemooti geliefert



Abbildung 36: Die renovierten Klassenzimmer in Mbuko erhalten neue Schulbänke (3. Teilprojekt)

